



Metzingen bewegt – Jahresrückblick 2025

Ein Jahr voller Ereignisse, Highlights und
unvergesslicher Momente in unserer Stadt!

Jahresrückblick 2025

Januar

12. Neujahrsempfang in der Stadthalle

Die Stadthalle war wieder gut gefüllt, als die Boni-Kids und Boni-Teens den musikalischen Auftakt zum 40. Neujahrsempfang der Stadt Metzingen machten. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh blickte nicht nur auf ein ereignisreiches Jahr zurück, sondern zeigte den über 700 Gästen auch, was im Jahr 2025 alles auf der Agenda steht und was zu tun ist, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Sie forderte alle zu mehr Zuversicht, Vertrauen, Verlässlichkeit und Gemeinsamkeit auf, denn so gewinne man Kraft, um Krisen zu meistern. Mit Mutscheln und Kleingebäck und bei einem guten Glas Metzinger Wein, Saft oder Wasser tauschten sich die Gäste noch bis in den Nachmittag hinein aus. Ein Bild aus der Fotobox gab's als Erinnerung für die Gäste und ein Tischkicker stand ebenfalls für Spiel und Spaß bereit.



Rund 700 Gäste füllten die Stadthalle beim 40. Neujahrsempfang der Stadt Metzingen.

18. bis 26. Metzingen präsentiert sich auf der CMT in Stuttgart

Unsere schöne Stadt präsentierte sich wieder mit all ihren Facetten auf der CMT – eine der größten Urlaubsmessen Deutschlands. Das Team der MMT war genauso am Start wie das der Outletschule Metzingen. Im Mittelpunkt stand unter anderem das Maultaschen-Festdial, eine ganz neue Veranstaltung, die im Juni stattfand.

29. Walter Veit wird Ehrenbürger der Stadt Metzingen

Der ehemalige Baubürgermeister Walter Veit wurde von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh zum Ehrenbürger ernannt. In einer kleinen Feierstunde im Großen Sitzungssaal des Rathauses wurden die vielen Verdienste von Walter Veit gewürdigt. Bis heute engagiert er sich noch an verschiedenen Stellen in der Stadtgesellschaft.



Ehrung im Großen Sitzungssaal: Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh mit dem neuen Ehrenbürger der Stadt Metzingen, Walter Veit.

Februar

13. Avatar an der Schönbein-Realschule

Der AVATAR AV1 ist ein Telepräsenzroboter, der es schwerkranken Schülern ermöglicht, von zu Hause aus am Unterricht im Klassenzimmer teilzunehmen. Dies konnte eine neunte Klasse der Schönbein-Realschule nun ausprobieren und alle waren begeistert.



Unterricht mit Unterstützung moderner Technik: Der AVATAR AV1 im Einsatz in einer neunten Klasse der Schönbein-Realschule.

14. Aqua – großes Bühnenprojekt der Musikschule

Am 14. Februar 2025 präsentierte die Musikschule Metzingen in der Stadthalle ihr Bühnenprojekt „Aqua“. Über 250 Mitwirkende nahmen das Publikum mit auf eine faszinierende Musik-Kunst-Theater-Reise entlang der Erms. Bereits 2024 wurde das Projekt mit dem „HERGEHÖRT! Musikschulpreis Baden-Württemberg“ ausgezeichnet.

18. Bauarbeiten am Kreisverkehr Achterstraße beginnen

Bis Ende Mai dauerten die Bauarbeiten an. Ein wichtiges Projekt, mit dem eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses für das Gewerbegebiet Braike-Wangen als auch für die Feuerwehr realisiert werden konnte.

22. Verwöhnfrühstück für pflegende Angehörige

Der Einladung sind wieder viele Menschen gefolgt. Das Verwöhnfrühstück soll ein kleines Dankeschön und eine Würdigung an all diejenigen sein, die ihre Angehörigen pflegen und damit einen wichtigen und wertvollen Einsatz leisten: nicht nur für die pflegebedürftigen Personen, sondern auch für unsere Gesellschaft.



Wertschätzung für ein oft stilles Engagement: Beim Verwöhnfrühstück dankte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh den pflegenden Angehörigen.

23. Bundestagswahl

Mit einer Wahlbeteiligung von rund 82 % haben die Metzinger*innen eine neue Bundesregierung gewählt.

24. Jugendbeteiligung mit Briefkastenaktion

Die Jugendbeteiligung kommt immer wieder mit neuen Aktionen auf die Jugendlichen zu und diese haben auch Lust, an einzelnen Projekten mitzuwirken. So machte sich ein Briefkasten auf die Reise – und machte nach und nach Halt an den Metzinger Schulen. Los ging es damit an der Schönbein-Realschule. Nach knapp vier Wochen wurden schon rund einhundert Zettel mit Ideen und Wünschen eingeworfen – ein toller Erfolg!

25. Oberbürgermeisterin besucht das Jugendhaus

Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh besuchte das Jugendhaus in Metzingen. In lockerer Runde unterhielt sie sich über viele verschiedene Themen und Fragen, die die Jugendlichen interessierten. Vom Ausgang der Wahl, über die digitale Ausstattung in den Schulen, Erfahrungen bei Bewerbungen, Fragen zum Ausländerrecht bis hin zu: „Wie sieht denn so ein Tag als Oberbürgermeisterin aus?“ war alles dabei.



Austausch auf Augenhöhe: Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh beim Billardspielen mit Jugendlichen im Jugendhaus.

27. Rathaussturm

Es drehte sich dieses Mal alles rund um die Maultasche, als die rund zehn Weisaua mit Hexenunterstützung das Rathaus stürmten. Doch Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh gab den Rathausschlüssel nicht so schnell her. Erst als die Weisaua einige „Maultaschen“ produziert hatten, konnten sie die Macht an sich reißen. Doch auch die Weisaua hatten eine Aufgabe für die Oberbürgermeisterin mitgebracht: Sie musste mit Dartpfeilen auf Luftballons zielen und Fragen beantworten.



Beim Rathaussturm stellte sich Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh der Herausforderung der Weisaua und beantwortete Fragen beim Dartspiel auf Luftballons.

März

7. bis 11. Feuerwehrfahrzeug nach Arzys überführt

Eine Delegation, darunter Erster Bürgermeister Patrick Hubertz und der Koordinator der Solidaritätspartnerschaft zu Arzys, Holger Weiblen, überführten ein altes

Feuerwehrfahrzeug aus Metzingen nach Arzys. Mit dabei hatten sie auch Schutzkleidung und Handschuhe. Die Freude über die Spende, aber vor allem über die Begegnung und den guten Austausch, war groß.



Die Metzinger Delegation bei der Übergabe des Feuerwehrfahrzeugs in Arzys.

20. Unternehmerverschöpfung in der Motorworld Metzingen

Am 20. März begrüßte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh die Unternehmer*innen bei der Motorworld Metzingen. Micha Hagel, Geschäftsführer der Motorworld, stellte die Standorte und Zukunftsvisionen vor. Anschließend konnten die Teilnehmenden bei einer Führung das Gelände erkunden. Der Abend klang bei gemeinsamen Netzwerken und Austausch aus – eine gelungene Mischung aus Innovation, Handwerk und Begegnung.



Innovation, Handwerk und Austausch – die Motorworld Metzingen beim Unternehmerverschöpfung.

22. Aktion „Saubere Stadtmarkung“

Über 1.000 Helferinnen und Helfer hatten die Natur rund um Metzingen wieder von Müll und Unrat befreit. Schon die Kleinsten aus verschiedenen Kindergarten- und Gruppen haben mitgeholfen. Eine tolle Aktion, bei der immer mehr mitmachen.

22. Earth Hour

Metzingen machte wieder bei der weltweiten Earth Hour mit. Um 20:30 Uhr blieben das Rathaus und viele weitere Gebäude für eine Stunde dunkel – ein sichtbares Zeichen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.



25. Sportlerlehre

Bei der Sportlerlehre, die im Bindhof in Neuhausen stattfand, wurden in diesem Jahr für herausragende sportliche Leistungen insgesamt 113 Sportlerinnen und Sportler geehrt, davon waren 39 Schülerinnen und Schüler.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh ehrte die erfolgreichen Sportler*innen bei der Sportlerlehre im Bindhof in Neuhausen.

April

4. Ausflug zum Seniorentag

Die Stadt Metzingen organisierte einen Ausflug zum Seniorentag in Mannheim. Er ist eine wichtige Plattform für Austausch, Information und Vernetzung zu allen Themen rund um das Alter.



Teilnehmende des Ausflugs der Stadt Metzingen zum Seniorentag in Mannheim.

4. Neue Schutzhütte für Naturkindergarten „Grashüpfer“

Kürzlich wurde die neue Schutzhütte des Naturkindergartens „Grashüpfer“ am Standort Markwasen feierlich eingeweiht. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh pflanzte gemeinsam mit der Vereinsvorsitzenden Jasmin Triebkorn symbolisch einen Baum. Bereits der zweite neue Naturkindergarten innerhalb von zweieinhalb Jahren zeigt das große Engagement des Vereins und aller Beteiligten für die Zukunft der Kinderbetreuung in Metzingen.



Feierliche Einweihung: Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Jasmin Triebkorn pflanzen symbolisch einen Baum vor der neuen Schutzhütte des Naturkindergartens „Grashüpfer“.

6. Die katholische Kirchengemeinde hat einen neuen Pfarrer

Mit einer feierlichen Investitur wurde Pfarrer Marco

Antonio Rodriguez Rivas in seiner neuen Gemeinde St. Bonifatius in Metzingen eingeführt. Auch Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh sprach ein Grußwort und hieß den Pfarrer herzlich in Metzingen willkommen.



Pfarrer Marco und Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter zu Besuch bei Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh im Rathaus.

9. Erster Rollstuhl-Mobilitätskurs

Interessierte Rollstuhlfahrer*innen konnten auf dem Lindenplatz und in der Outletcity lernen, sich sicherer, selbstständiger und mit mehr Vertrauen im Rollstuhl zu bewegen. Mobilität bedeutet Teilhabe – und das nicht nur im Alltag, sondern auch beim Einkaufen, im Straßenverkehr oder auf öffentlichen Plätzen. Der Kurs war gut besucht und ein voller Erfolg.



Teilnehmende des ersten Rollstuhl-Mobilitätskurses in der Outletcity Metzingen.

28. Metzinger Bahnhof ist jetzt barrierefrei

Lange hatten alle darauf gewartet. Nun wurde der Metzinger Bahnhof nach seiner Umgestaltung offiziell in Betrieb genommen. Die neu eingebauten Aufzüge ermöglichen es künftig allen, auf die jeweiligen Bahnsteige zu kommen. Auch Verkehrsminister Winfried Hermann und einige Bundestags- und Landtagsabgeordnete waren zu der Einweihung gekommen.



Vertreter der Deutschen Bahn, Landesverkehrsminister Winfried Hermann, Oberbürgermeister Carmen Haberstroh und Abgeordneten aus Bundes- und Landtag bei der Eröffnung des barrierefreien Bahnhofs.

29. 80 Jahre Kriegsende Zweiter Weltkrieg – Gedenkveranstaltung

Am 29. April erinnerte eine Veranstaltung im Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium an 80 Jahre Kriegsende in Metzingen. Mit Vortrag, Ausstellung und einem Film über Zeitzeugenberichte wurde deutlich, wie wichtig das Gedenken und der Austausch zwischen Genera-

tionen ist. Schüler*innen präsentierten dabei eine von ihnen erarbeitete Ausstellung. Die Beiträge erinnerten daran, dass der 8. Mai 1945 ein Tag der Befreiung war, und mahnten, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, sondern ständiges Engagement erfordert.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh mit Schüler*innen bei der Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag des Kriegsendes am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

30. Maibaumstellen in Metzingen

Der Maibaum wurde von der Freiwillige Feuerwehr auf dem Kelternplatz aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Jugendblasorchester „Mixed Music“. Nach der Ansprache von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh tanzte die Volkstanzgruppe Metzingen um den Baum. Die Stadtkapelle Metzingen verwöhnte dann musikalisch und kulinarisch die zahlreichen Gäste.



Die Volkstanzgruppe Metzingen tanzt vor dem aufgestellten Maibaum auf dem Kelternplatz, begleitet vom Jugendblasorchester „Mixed Music“.



Der Metzinger Maibaum ragt in den strahlend blauem Himmel.“

30. Maibaumstellen in Neuhausen

In Neuhausen wurde der Maibaum ebenfalls von der Feuerwehr aufgerichtet. Danach folgten Ansprachen von Ortsvorsteher Günter Hau und Erstem Bürgermeister Patrick Hubertz. Der musikalische Beitrag der UhlieKids von der Uhlandschule leitete dann den gemütlichen Teil ein. Beim Hock spielten die Hofbühlmusikanten.



Einsatz in luftigen Höhen bei der Maibaumaufstellung in Neuhausen.

Mai

1. Maibaumhock in Glems

Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Glems, richtete den Baum auf, umrahmt von Liedbeiträgen des Fortissimo Glems und Tanzvorführungen der gemischten Trachtentanzgruppe Metzingen sowie der FES Tanz AG Glems. Im Anschluss fand der Maibaumhock am Feuerwehrgerätehaus statt. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr.



Der Maibaum in Glems nach der feierlichen Aufstellung.

8. Ministerpräsident Kretschmann besucht den Landkreis – Abschlussveranstaltung in Metzingen

Ministerpräsident Winfried Kretschmann besuchte den Kreis Reutlingen. Die Abschlussveranstaltung seines Besuchs fand in der Metzinger Stadthalle statt. Voller Power und Leidenschaft konnten ihn die Gäste hier erleben.



Zum Abschluss seines Besuchs im Kreis Reutlingen wird Ministerpräsident Winfried Kretschmann von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh vor der Stadthalle Metzingen begrüßt.

8. Metzingen erhält Förderzusage für Aufbau einer Sorgenden Gemeinschaft

Die Stadt Metzingen wurde erfolgreich in das Förderprogramm „Quartiersimpulse – Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort“ aufgenommen. Damit erhält die Stadt bis zu 85.000 Euro aus Landesmitteln zur Umsetzung des Projekts „Aufbau einer Sorgenden Gemeinschaft in Metzingen“. Eine Sorgende Gemeinschaft beschreibt das Zusammenspiel von Stadt, sozialen Einrichtungen, Ehrenamtlichen und Bürger*innen mit dem Ziel, sich gegenseitig zu unterstützen und ein gutes, selbstbestimmtes Leben im Quartier – insbesondere im Alter – zu ermöglichen. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten.“ und wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie der Allianz für Beteiligung getragen.

16. bis 18. Gäste aus Noyon in Metzingen



Ein herzliches Bienvenue bei der Ankunft der Gäste aus Noyon.



Bürgermeisterin Sandrine Dauchelle mit Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh auf dem Kelternplatz.



Ein tolles Partnerschaftswochenende verbrachten rund 50 Gäste von Noyon bei ihren Freunden in Metzingen. Die Freude war groß, als der Bus ankam. Beim anschließenden Empfang im Rathaus begrüßte Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh die Gäste und ihre Gastgeber herzlich. Am Samstag ging es dann ins „Alte Lager“ nach Münsingen. Dort gab es eine interessante Führung, auch mit Blick auf die Zeit, in der das französische Militär dort stationiert war. Benoît Gerbeaux, der Ehemann der Bürgermeisterin aus Noyon, konnte sich noch gut daran erinnern, wie er dort vor 40 Jahren eine Militärübung absolvierte. Abends wurde gemeinsam gefeiert, gesungen und getanzt. Am Sonntag unternahmen die Gastgeber mit ihren Gästen noch etwas. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Bürgermeisterin Sandrine Dau-chelle schauten sich gemeinsam das Hugo-Boss-Museum an. Mittags hieß es dann Abschied nehmen: „Au revoir 2026 in Noyon“.

Juni

8. und 9. Schwäbischer Kunstmarkt auf dem Kelternplatz

Traditionell gibt es an Pfingsten in Metzingen Kunst vom Feinsten – so auch in diesem Jahr wieder. Neue und bekannte Künstler*innen zeigten und verkauften ihre schönen Sachen und bei manch einem durfte man auch über die Schulter schauen. Auch aus unserer französischen Partnerstadt waren wieder Künstler angereist und bereicherten den Markt.



Handwerk und Kunst: Ein Stand beim diesjährigen Schwaebischen Kunstmarkt auf dem Kelternplatz.

22. bis 12. Juli Metzingen ist beim Stadtradeln wieder mit dabei

538 aktiv Radelnde haben im Aktionsraum zusammen 133.575 km zurückgelegt. Bürgermeister Markus Haas übergab die Urkunden für die Teams mit den meisten Kilometern pro Kopf, den meisten Kilometern insgesamt, den meisten aktiven Radelnden und den Radelnden mit den meisten Kilometern.

24. Brand bei der Firma Alba

Die riesige schwarze Wolke war bis ins Ermstal zu sehen. Papierpaletten hatten sich entzündet. Die Feuerwehr hatte den Brand schnell unter Kontrolle, Nachlöscharbeiten waren noch bis zum nächsten Morgen notwendig.

21. und 22.

Erstes „Maultaschen-Feschdival“ in Metzingen

An diesem Wochenende drehte sich alles um die Maultasche – klassisch schwäbisch, süß, exotisch, als Eis – es war alles zu haben und zu probieren. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher schlenderten über die Maultaschen-Meile, die sich von der Outlets City über den Rathausvorplatz bis zum Kelternplatz zog. Ein solcher Erfolg sorgt für eine Wiederholung.



Auf der Bühne des ersten „Maultaschen-Feschdival“ wurde das schwäbische Traditionsgericht gebührend gefeiert.

27.

25 Jahre Begegnungsstätte „Klosterhof“

Mit einem „Tag der offenen Tür“ und einem bunten musikalischen Programm wurde das Jubiläum gefeiert. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh dankte allen, die den Klosterhof seit einem Vierteljahrhundert mit Leben füllen.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh mit den Boni-Kids beim Jubiläum der Begegnungsstätte „Klosterhof“ anlässlich des 25-jährigen Bestehens.

Juli

1.

„Halbzeit“ für Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh

Wenn die Hälfte der ersten Amtszeit vorbei ist, schaut man gerne zurück und noch viel lieber nach vorne. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh stellte sich den Interviewfragen der Presse und zeigte sich sehr zufrieden, was sie mit ihrem Team in den letzten vier Jahren bereits zum Wohl der Stadt bewegt hat. Langweilig wird es auch in der zweiten Hälfte der ersten Amtszeit nicht, es stehen noch viele Aufgaben und Herausforderungen an.

3. bis 7.

Gäste aus Hexham zu Besuch in Metzingen

Die Wiedersehensfreude war groß, als die elf Gäste aus Hexham in Metzingen angekommen waren. Pünktlich zum Stadt- und Heimatfest hatten sie sich angekündigt und erlebten mit ihren Gastgebern und den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins Metzingen-Hexham fünf schöne Tage – ob beim Fest, beim Ausflug oder anderen kleinen Unternehmungen im familiären Kreis. Offiziell begrüßt wurden sie von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh im Rahmen des Fasanstichs und waren auch Teil des bunten Festumzugs.



Besuch aus Hexham: Gäste auf einem Ausflug



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh freute sich über englische Bücher für die Stadtbücherei als Gastgeschenk von Mon Richford und Penny Giddings.

4. bis 6.

Stadt- und Heimatfest

Drei Tage wurde bei bestem Wetter gefeiert. Höhepunkt war der bunte Festumzug durch die Stadt zum Bongertwasen mit über 2.500 Teilnehmenden: Musikvereine, Kindertageseinrichtungen, Schulen und Vereine sorgten für ein buntes Bild. Beim abwechslungsreichen Rahmenprogramm auf dem Bongertwasen mit Rummel und zahlreichen Attraktionen für Groß und Klein war wieder viel geboten. Die offizielle Eröffnung fand am Freitagabend mit dem Fasanstich durch Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh statt. Das Festzelt war sowohl beim Abendprogramm am Freitag und Samstag als auch zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntagmorgen sehr gut besucht.



Mit dem Start der Luftballons wurde der Festumzug des Stadt- und Heimatfests eingeleitet.



Bunte Vielfalt auf den Straßen: Festumzug beim Stadt- und Heimatfest in Metzingen.



Feiern im Festzelt beim Stadt- und Heimatfest.

8. Metzingen zeigt Flagge für den Frieden

Am 8. Juli hisste Metzingen erneut die „MayorsForPeace“-Flagge vor dem Rathaus – gemeinsam mit über 600 Städten in Deutschland und 8.480 weltweit. 80 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki erinnerte die Stadt an das Leid durch Atomwaffen und setzte ein klares Zeichen: nie wieder Atomwaffen – für Frieden, Erinnerung und Verantwortung.



Nie wieder Atomwaffen: Metzingen hisst die „MayorsForPeace“-Flagge vor dem Rathaus.

11. Kunstwerk wird der Stadt geschenkt

Kathrin Bindemann und Eberhard Benz hatten 40 Jahre lang ein Keramik-Atelier, 20 Jahre davon am Lindenplatz. In einem kleinen Fest haben sie sich von ihren Kunden und Freunden in Metzingen verabschiedet. Die berühmte, braune Tasche aus Keramik steht immer noch dort und wurde nun offiziell als Geschenk an die Stadt Metzingen übergeben.



Übergabe des Keramik-Kunstwerks „Braune Tasche“ an die Stadt Metzingen: Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, ehemaliger Oberbürgermeister Gotthard

Herzig, ehemaliger Baubürgermeister Walter Veit mit Frau, Leiter des Geschäftsbereichs Planen und Bauen Konrad Berger sowie die Künstler Kathrin Bindemann und Eberhard Benz.

13. Ermstalarathon mit „Metzingen plantscht“

Fast 3.000 Läuferinnen und Läufer haben sich auf die verschiedenen langen Strecken begeben – Halbmarathon, zehn Kilometer, fünf Kilometer und Schülerlauf. Anlässlich dieses sportlichen Events fand unter dem Motto „Metzingen plantscht“ ein verkaufsoffener Sonntag statt, der 35.000 Gäste nach Metzingen lockte.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh gibt den Startschuss für den Ermstalarathon in Metzingen.

24. Einführung Digitale Lichtbildaufnahme mit PointID

Seit dem 24. Juli können biometrische Passfotos für Ausweis- und Passanträge direkt im Rathaus gemacht werden. Zwei neue Geräte erfassen Foto, Fingerabdruck und Unterschrift in einem durchgängig digitalen Prozess.

August

15. Ferientagheim 2025 – Abschlussfeier am Bongertwasen

Am 15. August 2025 feierten Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh sowie Kinder, Eltern, Helfende und Freunde den Abschluss des Sommerprogramms des Ferientagheims am Bongertwasen. Unter dem Motto „Jesus auf der Spur“ erlebten die Kinder eine bunte Mischung aus Basteln, Singen, Ausflügen, Theater und Geschichten, begleitet von viel Spaß, Lachen und Gemeinschaft.



Kinder feiern gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh den Abschluss des Ferientagheims 2025 am Bongertwasen.

20. Oberbürgermeisterin zu Besuch in Nagykálló

In Metzingens ungarischer Partnerstadt Nagykálló wurde ein neues Kulturhaus eingeweiht. Zu diesem besonderen Anlass war Metzingens Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh von ihrem Amtskollegen Zoltán Juhász eingeladen worden und mit einer Delegation aus Metzingen nach Nagykálló gereist.



Zu Besuch in Nagykálló bei der Einweihung des Kulturhauses.



Traditioneller Tanz in Nagykálló: Künstlerinnen bei der Eröffnung des neuen Kulturhauses.

September

1. 35 neue Auszubildende, Studierende, Berufspraktikanten und Freiwilligendienstleistende im „TeamMetzingen“

Anfang September starteten 35 neue Auszubildende, Studierende, Berufspraktikanten und Freiwilligendienstleistende ihren beruflichen Weg in den Bereichen Verwaltung, Technik und Pädagogik bei der Stadt Metzingen. Mit einem abwechslungsreichen Programm wurden die neuen Kolleginnen und Kollegen in den kommenden Arbeitsalltag eingeführt. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh hieß die Neuankömmlinge gleich am ersten Tag herzlich willkommen.

Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Ausbildungsleiterin Lena Mattner mit den neuen Auszubildenden, Studierenden, Berufspraktikanten und Freiwilligendienstleistenden



14. Spendenlauf für den guten Zweck

Der traditionelle Metzinger Spendenlauf im Otto-Dipper-Stadion brachte Läuferinnen und Läufer zusammen, um gemeinsam Geld für den Tierschutzverein Reutlingen e.V. zu sammeln. Mit 27 Läufergruppen wurde ein neuer Teilnehmerrekord erreicht.

14. Tag des offenen Denkmals

Auch in Metzingen konnten Besucher*innen Denkmäler und sonst verschlossene Räumlichkeiten besichtigen – ein spannender Einblick hinter die Kulissen.

21. Metzinger Weinkulturtag 2025

Der traditionelle Weinkulturtag feierte das 25-jährige Jubiläum des Kelternvereins Neuhausen e.V. Mit Weinverkostungen, Live-Musik, historischem Kelternbaum und regionalen Köstlichkeiten wurde ein genussvolles Programm für die ganze Familie geboten.

23. Preisverleihung „Hier brummt“

Die Stadt Metzingen hat die schönsten Naturgärten ausgezeichnet: von üppigen Stadtgärten über naturnahe Oasen bis hin zu grünen Refugien mit Teichen und Nisthilfen. Die Siegerinnen: Waltraud Haas, Roswitha Claß und Anneliese Thaller, dazu mehrere Sonderpreisträger*innen. „Jeder Naturgarten ist ein Gewinn für die Artenvielfalt und für uns Menschen“, so Baubürgermeister Markus Haas.



Preisverleihung „Hier brummt“: Die Stadt Metzingen ehrt die schönsten Naturgärten im Großen Sitzungssaal.

23. Bodensee-Wasser-Lauf stoppt in Metzingen

Der Bodensee-Wasser-Lauf machte Halt in Metzingen. Die Wasserträger*innen zogen mit der symbolischen Wasserfackel über den Rathausplatz. Vor Ort informierten Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Vertreter*innen der Bodenseewasserversorgung über die Trinkwasserversorgung, den Einfluss von Klimawandel und kommende Projekte in unserer Region.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh mit der symbolischen Wasserfackel beim Bodensee-Wasser-Lauf auf dem Rathausplatz.

24. Richtfest der neuen Grundschule der Freien Evangelischen Schule in Glems

In Glems wurde das Richtfest für die neue Grundschule gefeiert – ein besonderer Moment für Groß

und Klein. Begleitet von verschiedenen Beiträgen stand die Feier unter dem Motto: „Einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korinther 3,11).



Richtfest in Glems: Feierliche Zeremonie für die neue Grundschule der FES.

25. Neuer Feuerwehrkommandant in Metzingen

Am 25. September wählte der Gemeinderat Steffen Mack zum neuen Kommandanten der Metzinger Feuerwehr, der das Amt zum Jahreswechsel von Hartmut Holder übernimmt. Mack ist seit fast 30 Jahren Mitglied der Feuerwehr, hat umfassende Erfahrungen im Ehren- und Hauptamt und war zuletzt Leiter der hauptamtlichen Wache sowie im Vorbeugenden Brandschutz tätig. Die Metzinger Feuerwehr mit rund 130 Mitgliedern und etwa 800 Einsätzen pro Jahr ist damit bestens für die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen aufgestellt.

27. Frauendialog und „Metzingen ist bunt“

In der Sieben-Kelter-Schule fand der vierte Frauendialog statt, mit Workshops, Vorträgen und Mitmachaktionen für Frauen jeden Alters – ergänzt durch den erstmals stattfindenden Mädelsdialog für junge Frauen. Themen von Resilienz, Selbstermächtigung und Yoga bis hin zu gesellschaftlichen Fragestellungen wie Muslimischer Feminismus machten den Tag vielfältig und praxisnah. Gleichzeitig setzte das Bürgerfest „Metzingen ist bunt“ auf dem Marktplatz ein deutliches Zeichen für Vielfalt, Toleranz und demokratische Werte.



Frauenpower pur beim Frauendialog in Metzingen.

26 bis 28. Metzinger Weinlaubenfest und VOS

Beim Weinlaubenfest des Förderkreises Metzinger Keltern e.V. drehte sich ein Wochenende lang alles um Metzinger Wein, begleitet von Musik und herbstlichen Spezialitäten. Am dritten Festtag lud zudem ein verkaufsoffener Sonntag zum Bummeln in der Innenstadt ein.

Oktober

7. 950 Jahre Metzingen

Im Jahr 1075 wurde Metzingen erstmals in einer Urkunde erwähnt – ein unscheinbarer Eintrag, der den Beginn einer großen Geschichte markiert. Aus einer kleinen Siedlung wurde eine moderne, lebenswerte Stadt. Beim Festakt im Rathaus wurde gemeinsam zurück ins Mittelalter und nach vorn in die Zukunft geblickt.



Festakt zu 950 Jahren Metzingen im Großen Sitzungssaal des Rathauses mit Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, Erster Bürgermeister Patrick Hubertz, Baubürgermeister Markus Haas, Landtagsabgeordnete Cindy Holmberg, Stadtarchivar Rolf Bidlingmaier und Regierungspräsident Klaus Tappeser.

9. Azubitag

In der Motorworld Village Metzingen fand der Azubi-Tag unter dem Motto „WerdWasMetzingen“ statt. Über 60 regionale Ausbildungsbetriebe aus den Bereichen Technik, Handwerk, Gesundheit, Gastronomie, IT und Dienstleistung präsentierten sich und boten Jugendlichen die Möglichkeit, sich über Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten sowie das Freiwillige Soziale und Ökologische Jahr zu informieren. Premiere feierte in diesem Jahr die Aktionsbühne mit abwechslungsreichem Azubi-Programm, das für Unterhaltung und Information sorgte. Über 500 Jugendliche nutzten die Gelegenheit, direkt mit Ausbildern und Auszubildenden ins Gespräch zu kommen und sich interaktiv zu beteiligen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten in der Region.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh beim Messerundgang auf dem Azubi-Tag.

10. Schüler-Empfang Noyon

Erster Bürgermeister Patrick Hubertz begrüßt 29 Schüler*innen aus unserer französischen Partnerstadt Noyon gemeinsam mit ihren „Corres“ aus Metzingen. Ebenfalls anwesend waren die Lehrkräfte aus Noyon und vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sowie Rektorin des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Ulrike Fezer, die den Austausch sorgfältig geplant und organisiert haben. In seiner auf Französisch gehaltenen Rede unterstrich Erster Bürgermeister Hubertz die Bedeutung des Schüleraustauschs: durch solche Begegnungen werde der europäische Gedanke gelebt,

man könne Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Alltag entdecken und Freundschaften über die Grenzen hinweg schließen.



Erster Bürgermeister Patrick Hubertz empfängt 29 französische Schüler*innen gemeinsam mit ihren Metzinger „Corres“ und Lehrkräften.

November

7. bis 10.

Besuch aus der ungarischen Partnerstadt Nagykovács

Über 30 Gäste aus Nagykovács kamen bei der diesjährigen Bürgerreise nach Metzingen und haben die Stadt erkundet. Neben der Besichtigung der neuen Feuerwache und des Baubetriebshofs stand auch ein gemeinsamer Besuch des Neuhäuser Weinfests auf dem Programm. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh fand ein reger Austausch statt – mit Bürgermeister Zoltan Juhasz, Gemeinderäten und Mitgliedern der Partnerschaftsvereine. Ein Wiedersehen, das verbindet. Nächste Jahr werden die Metzingerinnen und Metzinger wieder mit großer Freude in Nagykovács erwartet.



Besuch aus Nagykovács: Gäste aus der ungarischen Partnerstadt.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh zusammen mit Oberbürgermeister Zoltan Juhasz.

10.

Schule trifft Rathaus

Beim Aktionstag „Schule trifft Rathaus“ bekam eine achte Klasse des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums einen Einblick in die Kommunalpolitik. Junge Referenten der Landeszentrale für politische Bildung erklärten, wie Entscheidungen in Metzingen getroffen werden, welche Möglichkeiten und Grenzen es gibt und wie sich Jugendliche einbringen können. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh tauschte sich mit den Schülerinnen und Schülern aus, beantwortete Fragen und nahm ihre Wünsche für die Stadt entgegen.



Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh im Austausch mit Schüler*innen beim Aktionstag „Schule trifft Rathaus“.

11.

Stadt kann neue Hausärzte in Metzingen ansiedeln



Die künftigen Hausärzte Dr. Vincent Müller und Johannes Jakober im ehemaligen Postgebäude am Bahnhof.

Mit Dr. Vincent Müller und Johannes Jakober werden im kommenden Frühjahr zwei junge Hausärzte eine neue Gemeinschaftspraxis im ehemaligen Postgebäude am Metzinger Bahnhof eröffnen. Die beiden waren durch Presseberichte über die Aktivitäten der Stadt zur Sicherung der ärztlichen Versorgung aufmerksam geworden. Das gemeinsame Ziel von Ärzten und Stadt war, möglichst schnell passende Räumlichkeiten zu finden. Die Räume am gut gelegenen Standort Eisenbahnstraße 26 wurden vom Eigentümer Paul

Seibold junior durch die Stadt angemietet. Parallel bereitete die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Ärzten und der Firma Considio aus Rottweil die bauliche Umsetzung vor. Seit Sommer wird gebaut. Nach Fertigstellung werden die modernisierten Räumlichkeiten langfristig an die beiden Mediziner vermietet. Die Stadt wurde bei dem Vorhaben erneut von Dr. Roman Hadjio beraten, der bereits das Projekt in Neuhäusen begleitet hatte. Die Freude im Gemeinderat und Rathaus ist groß.

16.

November – Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedachten Bürger*innen am Ehrenmal auf dem Friedhof Mühlwiesenstraße der Gefallenen und Vermissten. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh hielt die Gedenkrede, musikalisch begleitet von der Stadtkapelle Metzingen und dem Liederkreis Eintracht. Außerdem lag das Ehrenbuch der Stadt im Rathaus zum Gedenken aus.



Bei der Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Friedhof Mühlwiesenstraße.

19.

Neuer Aktionsplan Mobilität, Klima und Lärmschutz

Der neue Aktionsplan wurde basierend auf dem Mobilitätsentwicklungskonzept (MEK) in der Stadthalle vorgestellt. Über zweieinhalb Jahre haben sich viele Bürger*innen mit Ideen eingebracht – ein großes Dankeschön dafür!

Geplant sind unter anderem neue Fahrradachsen, ein moderner Mobilitätsknoten am Bahnhof, barrierefreie Wege, mehr Ruhe in der Innenstadt, Stärkung des ÖPNV und Förderung der Elektromobilität. Die Projekte sollen Lebensqualität, Erreichbarkeit und Sicherheit in Metzingen nachhaltig verbessern.



Bei der Vorstellung des neuen Aktionsplans zum Mobilitätsentwicklungskonzept (MEK).

26.

45. Unternehmensgespräch im Hotel-Restaurant Schwanen

Das zweite Unternehmensgespräch 2025 fand im Hotel-Restaurant Schwanen statt. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, Gastgeber Tim Wetzel und Geschäftsbereichsleiter der Wirtschaftsförderung Ralf Güthert begrüßten die Gäste. Im Fokus standen Einblicke in den Betrieb, ein Bericht der Wirtschafts-

förderung und eine Keynote zu Führung und KI im Mittelstand 2027. Der Abend endete mit Netzwerken bei Häppchen.



Gespräche und Austausch beim Unternehmerverschöpfung im Hotel-Restaurant Schwanen.

28. Neuhäuser Lichterglanz

Die Innere Kelter Neuhausen erstrahlte festlich. Familien bastelten Adventskränze, Kinder genossen Zaubershows und Luftballonfiguren, und eine Pferdekutschfahrt sorgte für winterliche Stimmung. Stockbrot, Zwiebelkuchen, Bratwürste sowie Glühwein und Punsch rundeten den stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit ab.

29. Seniorenadvent

Im Martinshaus begann die Adventszeit mit einem stimmungsvollen Nachmittag für Senior*innen. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern.



*Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh beim gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern mit Senior*innen im Martinshaus.*

Dezember

5.-7. Weihnachtsdorf auf dem Kelternplatz und Weihnachtsmarkt 2025

Der Kelternplatz verwandelte sich erneut in ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf. In festlich dekorierten Holzhütten boten Händler traditionelles Kunsthandwerk und ein vielfältiges kulinarisches Angebot an – auch vegetarisch. Eröffnet wurde das Weihnachtsdorf von Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Erstem Bürgermeister Patrick Hubertz, musikalisch begleitet von den Boni Kids & Teens. Der MMT-Weihnachtsengel sorgte bei Groß und Klein für leuchtende Augen.

Ein buntes Rahmenprogramm, Kinderkarussell und Modelleisenbahn machten das Wochenende zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Am 6. Dezember fand zusätzlich der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Innenstadt und die After-Weihnachtsmarkt-Party statt.



Weihnachtssingen vor dem Rathaus.

8. Spatenstich für den neuen Sportplatz „Im Kies“

Mit dem offiziellen Baubeginn des neuen Kunstrasenspielfelds setzt Neuhausen einen wichtigen Impuls für den Kinder-, Jugend- und Frauenfußball. Kinder und Jugendliche – darunter viele erfolgreiche Mädchenmannschaften – profitieren künftig von modernen Trainingsbedingungen und zusätzlichen Umkleiden. Dank des starken Zusammenspiels von Verein, Ehrenamt und Verwaltung nimmt ein bedeutendes Zukunftsprojekt Gestalt an.



Erster Spatenstich für den neuen Sportplatz „Im Kies“.

11. Richtfest für den NWT-Trakt des DBG



Beim Richtfest des neuen NWT-Trakts am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium.

Mit dem Richtfest des neuen naturwissenschaftlichen Trakts am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wurde ein wichtiger Meilenstein für eine moderne und zukunfts-fähige Schule erreicht. Der Neubau schafft zeitgemäße

Lernräume für Physik, Biologie und Chemie und fördert gezielt Forschergeist und Neugier der Schülerinnen und Schüler. Die Kosten des Gesamtprojekts belaufen sich auf 21,3 Millionen Euro, wovon derzeit mit 6,2 Millionen Euro Landeszuschuss gerechnet wird. Parallel laufen bereits die Planungen für die umfassende Generalsanierung des Hauptgebäudes ab 2027, die pädagogisch, nachhaltig und technisch zukunftsorientiert ausgerichtet ist. Mit der Einbindung vieler Beteiligter – einschließlich der Schülerschaft – entsteht Schritt für Schritt eine Schule, die beste Lernbedingungen für kommende Generationen bietet.

12. Premiere in Metzingen: Erster „Partner der Feuerwehr“

Erstmals konnte in Metzingen ein Unternehmen offiziell als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet werden. Diese besondere Anerkennung erhielt die Seiz Technical Gloves GmbH. Das Unternehmen unterstützt die Feuerwehr Metzingen bereits seit vielen Jahren in vorbildlicher Weise: Mitarbeitende werden für Einsätze freigestellt, Räumlichkeiten für Übungen zur Verfügung gestellt und durch großzügige Spenden wird die Schutzausrüstung der Einsatzkräfte nachhaltig gestärkt – auch über die Stadtgrenzen hinaus. Die Überraschung über die Auszeichnung überbrachten Erster Bürgermeister Patrick Hubertz, Feuerwehrkommandant Hartmut Holder sowie Abteilungskommandant Christopher Maisch.



Erster Bürgermeister Patrick Hubertz, Feuerwehrkommandant Hartmut Holder und Abteilungskommandant Christopher Maisch überreichen die Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ an die Seiz Technical Gloves GmbH.

13. bis 14. Weihnachtsmarkt rund um das Glemser Rathaus

Der zauberhafte Weihnachtsmarkt in Glems begeisterte auch in diesem Jahr mit seinem ganz besonderen Charme zwischen Backhaus und Kirche. In stimmungsvoller Atmosphäre wurden regionale und selbstgemachte Produkte angeboten – klein, fein und mit viel Herz gestaltet. Glühwein, Leckereien und Angebote für Kinder machten den Markt zu einem beliebten Treffpunkt in der Adventszeit.



Besucherinnen und Besucher genießen die stimmungsvolle Atmosphäre beim Weihnachtsmarkt rund um das Glemser Rathaus.

14. Glanz und Geschenke von BAM 7

Der Verein BAM 7 – Bewegen und Angehen in Metzingen sorgt für leuchtende Kinderaugen: Festlich geschmückte Fahrzeuge fuhren durch Metzingen und Riederich und verteilten rund 2.500 liebevoll gepackte Geschenke kostenlos an Kinder. An mehreren Stationen mit Bewirtung wurde die Weihnachtsaktion zu einem besonderen Highlight in der Vorweihnachtszeit.



Festliche Freude in Metzingen: Der Verein BAM 7 verteilt rund 2.500 Geschenke an Kinder.

19. Nahkauf – REWE-Markt und Wohnbebauung in Neuhausen

Ein wichtiger Meilenstein für Neuhausen: Nach einem langen und komplexen Entwicklungsprozess entsteht auf dem ehemaligen Nahkauf-Areal ein REWE-Markt mit Bäckerei-Café (BeckaBeck) sowie 24 Wohnungen, davon acht mietpreisgefördert. Durch den frühzeitigen Grunderwerb konnte die Stadt die Entwicklung aktiv gestalten und die Nahversorgung auch während der Bauphase sichern.

Trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen ist es gelungen, ein wirtschaftlich tragfähiges Projekt umzusetzen, das die Versorgung stärkt und das Ortsbild weiterentwickelt. Nach Vertragsabschluss und Baugenehmigung ist eine Bauzeit von rund 16 bis 18 Monaten vorgesehen.



Gemeinsam für Neuhausen: Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh, Ortsvorsteher Günter Hau und Filiz Dalkilic (Leitung Fachbereich Kaufmännisches Immobilienmanagement) beim erfolgreichen Abschluss eines wichtigen Meilensteins für Nahversorgung und Wohnraum.

22. Letzter Arbeitstag Feuerwehrkommandant Hartmut Holder

Zum Jahresende verabschiedete sich Feuerwehrkommandant Hartmut Holder nach über 40 Jahren im Dienst in den Ruhestand. Mit einer Überraschungsfahrt der Feuerwehrfahrzeuge wurde er von zuhause abgeholt und zum Feuerwehrhaus begleitet, wo ihn ein symbolischer „roter Teppich“ aus Feuerwehrschläuchen erwartete. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh und Nachfolger Steffen Mack würdigten seine Verdienste.



Gelungener Abschied für Hartmut Holder.

**Das war das Jahr 2025 –
für 2026 alles Gute,
vor allem Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit.**